

## **Karl Baier**

geb. **1954** in Landshut (Bayern)

**1965-1975** Mathematisch naturwissenschaftliches Gymnasium in Landshut

**1975-1976** Zivildienst beim Bayerischen Roten Kreuz

seit **1976** Studium der Ethnologie an der Universität Wien, später als  
Nebenfach abgeschlossen

**1976-1978** Ausbildung im Ausdruckstanz und Yoga am Institut Schmida

**1978-1998** Yogalehrer am Institut Schmida

**1980-1987** Studium der Philosophie. Abschluß mit Dissertation über  
Wertphilosophie und Phänomenologie bei Romano Guardini

**1982** Erste Berührung mit Iyengar-Yoga

**1983-1990** Mitglied des daseinsanalytischen Arbeitskreises Wien

**1984-1988** Intensive Zenpraxis unter Nagaya Roshi und Karl Obermeyer

**1986-1993** Studium der Fachtheologie an der katholisch theologischen Fakultät  
der Universität Wien. Abschluß mit einer  
religionswissenschaftlichen Diplomarbeit über die  
Rezeptionsgeschichte des Yoga

seit **1987** Assistent am Institut für Christliche Philosophie der Universität Wien

**1988-2001** Referent bei der YogalehrerInnen Ausbildung der Kneipp-Akademie  
in Bad Wörishofen

**1989** zweimonatiger Studienaufenthalt in Indien, dem in den nächsten  
Jahren weitere folgen

**1990-2001** Vorstandsmitglied der österreichischen Gesellschaft für  
Daseinsanalyse (ÖGDA)

seit **1991** Gastdozent in der YogalehrerInnen-Ausbildung der B.K.S. Iyengar  
Yoga Gesellschaft Holland

**1992** Yogalehrer-Diplom am Ramamani Iyengar Memorial Yoga Institute  
in Pune (Indien)

**1994-1999** Mitglied des Ausbildungsbeirats der deutschen Gesellschaft für  
Iyengar-Yoga

**1995-2008** Vorstandsmitglied des Österreichischen Daseinsanalytischen  
Instituts für Psychotherapie, Psychosomatik und  
Grundlagenforschung (ÖDAI)

**1996-1999** Ausbilder im Berufsverband der B.K.S. Iyengar-Yoga-Vereinigung  
Deutschland e.V.

**1997** Lehrauftrag für einen Post-Graduate-Kurs zum Thema "Main  
Trends in Phenomenology" am Jnana-Deepa Vidyapeeth (Institute  
of Philosophy and Religion) in Pune

**1999** Bestellung zum Assistenzprofessor an der Universität Wien

seit **1999** verheiratet mit Jamila Baier-Mathews

**2002-2005** Leiter des Universitätslehrgangs "Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozeß" des Instituts Theologie Interkulturell und Studium der Religionen (Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Salzburg)

seit **2004** Redaktionsmitglied von "Polylog. Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren"

**2007-2009** Konzeption und Leitung des Lehrgangs "Aufbrüche. Christliche Spiritualität in der Weltgesellschaft" im Auftrag der Superiorenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften Österreichs gemeinsam mit Ernst Furlinger und Ursula Baatz